



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15 - Trudering-Riem
Vorsitzender Herr Otto Steinberger
Friedenstraße 40
81660 München

08.04.2019

**Na also, es geht also doch: Infotafeln für städtische Gebäude
auch in Trudering-Riem**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04908 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 17.05.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 – Trudering-Riem fordert mit dem oben genannten Antrag die
Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf:

**„Na also, es geht also doch: Infotafeln für städtische Gebäude auch
in Trudering-Riem**

*Die LH München wird gebeten, nach dem Vorbild innerstädtischer Gebäude wie dem Neuen
Rathaus auch für städtische Gebäude in Trudering-Riem die Anbringung von Infotafeln in die
Wege zu leiten. Ein Anfang sollte gemacht werden bei:*

- Alte Flughafentribüne mit Kopfbau
- Ehemalige Schule in Riem (jetzt Kita)
- Schule am Lehrer-Götz-Weg,
- Forellen-Schule,
- Feldbergschule,
- Turnerschule,
- Ehemalige Waldschule.
- ÖPNV-Station am Truderinger Bahnhof.

*Wie bei den innerstädtischen Vorbildern sollte hier die Baugeschichte im Vordergrund stehen,
aber auch das Umfeld Erwähnung finden, soweit es sachlich geboten ist.“*

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 37 Abs. 1 Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil es sich um eine öffentlichkeitswirksame Maßnahme an städtischen Gebäuden handelt, die im Rahmen der Verwaltungsaufgaben von den zuständigen Referaten erledigt werden. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Seit 2012 werden unter der Federführung des Kommunalreferates Immobilienmanagement an ausgewählten städtischen Anwesen Infotafeln angebracht. Das Projekt für 37 Glas-Infotafeln wurde in 2018 abgeschlossen.

Das Kommunalreferat und das Referat für Bildung und Sport (RBS) sowie die Stadtwerke München GmbH (SWM), deren Anwesen in der Auflistung des BA-Antrages angeführt werden, stehen dem Thema Infotafeln grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber. Die Initiierung eines neuen Projektes wäre denkbar, in dem weitere geeignete Anwesen identifiziert und mit Infotafeln bestückt werden.

Das für die Schulgebäude zuständige RBS hat mit Schreiben vom 21.01.2019 wie folgt Stellung genommen:

„Grundsätzlich bestehen seitens des Referates für Bildung und Sport keine Einwände gegen derartige Infotafeln an den vom Bezirksausschuss 15 genannten oder anderen im gesamten Stadtgebiet dafür in Frage kommenden Gebäuden im Zuständigkeitsbereich des Referates für Bildung und Sport.“

Das RBS spricht sich aber für eine allgemeine stadtweite Regelung und Kontrolle aus, wie mit solchen Wünschen/Anträgen für diese Infotafeln umzugehen ist.“

Die für die ÖPNV-Stationen zuständigen SWM haben mit Schreiben vom 06.02.2019 wie folgt Stellung genommen:

„... Prinzipiell besteht die Möglichkeit für das Anbringen von Infotafeln, aber

- die Einbauten in oder an einem U-Bahnhof unterliegen der BOStrab und sind somit genehmigungspflichtig. Es ist eine prüffähige Ausführungsplanung bezüglich Lage, Position, Bestätigung, Material usw. einzureichen.*
- mit der Bauausführung darf erst begonnen werden, wenn die geprüften Ausführungsunterlagen mit den Zustimmungsvermerken vorliegen.*
- die Entfluchtungsmöglichkeiten dürfen nicht eingeschränkt werden.*
- für sämtliche festen Einbauten in oder an U-Bahnhöfen dürfen aus brandschutztechnischer Sicht ausschließlich Materialien der Baustoffklasse A gemäß DIN 4102 verwendet werden.*

Das Vorhaben haben wir mit der Aufsichtsbehörde und dem Baureferat vorbesprochen.“

Wir betrachten die vorgezogene Anbringung einer Infotafel am Kopfbau der Flughafentribüne Riem als eine zielführende Maßnahme, insbesondere im Zusammenhang mit den geplanten Feierlichkeiten „20 Jahre Wohnen in Riem“. Die MRG Maßnahmeträger München Riem GmbH wurde beauftragt, die Infotafel im Rahmen ihrer Zuständigkeit für Öffentlichkeitsarbeit zu realisieren. Für die übrigen in dem BA-Antrag angesprochenen Anwesen, deren Verwaltung bei verschiedenen Referaten der Stadt München bzw. bei den SWM liegt, wird geprüft, ob ein neues Infotafel-Projekt durchgeführt werden kann.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem ist damit für das Kommunalreferat satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Kristina Frank
Kommunalreferentin